

Ein Wechselbad der Gefühle für Verantwortliche und Trainer war das 4:3 (1:2) des FV Illertissen gegen Viktoria Aschaffenburg. Nach zweimaligem Rückstand gingen die Illertisser nach einer guten Stunde in Führung, kassierten den Ausgleich und schafften in der 86. Minute den Siegtreffer durch den kurz zuvor eingewechselten Furkan Akaydin. Zuvor hatte es insgesamt drei Foulelfmeter gegeben. Den 1:1 Ausgleich für die Illertisser hatte Lukas Kling mit verwandeltem Strafstoß, die 3:2 Führung des FVI Marc Hämmerle vom Punkt aus erzielt. Beide Male war Ardian Morina gelegt worden. Der 3:3 Ausgleich für die Gäste war ebenso per verwandeltem Elfmeter durch Salvatore Bari gefallen. Insgesamt eine äußerst unterhaltsame Partie, was bei der tropischen Hitze nicht selbstverständlich war. In der ersten Halbzeit zeigten dabei die Gäste, dass sie durchaus eine spielstarke, gute Mannschaft haben und in der zweiten Hälfte agierten dann die Illertisser deutlich druckvoller, hatten neben den Toren noch einige glasklare Chancen. Der Zeitpunkt des Siegtreffers war sicher glücklich, hätte allerdings schon zuvor fallen können, ja müssen. So kam in der 57. Minute Lukas Kling aus etwa zehn Metern völlig frei zum Schuss und Ardian Morina machte eine Minute später wenige Meter vor dem Tor einen Haken zu viel. In der Phase machten die Illertaler richtig Dampf, was in der ersten Hälfte nicht so einfach war. Man traf auf einen Gegner, der frei von der Leber weg agierte, vor allem der gefährliche Angreifer Sascha Wolfert war kaum zu halten. Er besorgte auch in der 12. Minute die Gästeführung, war allein durchgelaufen. Ardian Morina(19.) und Andreas Hindelang(20.) jeweils mit einem Kopfball hatten bereits Möglichkeiten zum Ausgleich. Den besorgte in der 22. Minute Lukas Kling. Ardian Morina war von Zamir Daudi gelegt worden und der FVI-Mittelfeldspieler verwandelte zum 1:1. Die Freude währte nicht lange, denn bereits in der 25. Minute konnte Daniele Toch fast ungehindert zum 1:2 einschließen. Torhüter Stefan Steigerwald verhinderte in der 36. Minute mit einer tollen Reaktion beim Kopfball von Ardian Morina den Ausgleich. Den schaffte der Illertisser Mittelstürmer jedoch in der 55. Minute, als er mit einem weiten Ball davongezogen war und das 2:2 erzielte. Auch am 3:2 war der Illertisser Stürmer indirekt beteiligt. Diesmal hatte ihn Fabian Galm von den Beinen geholt und Marc Hämmerle verwandelte den fälligen Strafstoß zum 3:2(66.). Auch das war noch nicht der Endstand, denn in der 80. Minute brachten Fabian Rupp und Manuel Strahler Johannes Gerhart zu Fall und diesmal traf Salvatore Bari vom Punkt aus zum 3:3. Auch das war's noch nicht in diesem packenden Spiel. Wenige Minuten vor dem Abpfiff(86.) traf nämlich Furkan Akaydin, gerade erst eingewechselt, zum 4:3.

Stimmen:

Slobodan Komljenovic (Trainer SV Viktoria Aschaffenburg): "Wir haben sehr gut begonnen und sind folglich zweimal in Führung gegangen. Der Ball ist dabei bei uns sehr gut gelaufen. Nach der Halbzeit hat Illertissen viel Druck aufgebaut und somit ist der Rückstand entstanden. Nach dem Ausgleich für uns war jedoch der Siegtreffer für Illertissen sehr ärgerlich, da der Treffer durch die Mitte entstanden ist."

Holger Bachthaler (Trainer FV Illertissen): "Wir sind sehr gut in die Partie gekommen und haben auch unsere Chancen gehabt, doch wir sind auf einen starken Gegner gestoßen. Nach dem Rückstand zur Pause haben wir uns nochmals neu motiviert und am Ende war es doch eine Willenssache. Bei einem Tor in der Schlussphase ist immer etwas Glück dabei, das wir uns jedoch heute verdient haben."

Torfolge: 0:1 (12.) Wolfert, 1:1 (22.)L. Kling-FE, 1:2 (25.) Toch, 2:2 (55.) Morina, 3:2 (66.) Hämmerle-FE, 3:3 (80.) Bari-FE, 4:3 (86.) Akaydin

FV Illertissen: Rösch – Nierichlo, Rupp, Strahler, Enderle – Schaller, L. Kling, Frick(65. Hämmerle), Jocham-Morina (74. Böck), Hindelang (79. Akaydin)

Schiedsrichter: Patrick Hanslbauer (Altenberg)

Gelbe Karten: Rupp, Jocham, Frick (I) - Löhr, Daudi (A)

Zuschauer: 290